

Zeitschrift: Mundart : Forum des Vereins Schweizerdeutsch

Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch

Band: 13 (2005)

Heft: 4

Vorwort: Gottswort

Autor: Huwyler, Max

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MUNDART

FORUM DES VEREINS SCHWEIZERDEUTSCH

13. JAHRGANG

DEZEMBER

2005

NR. 4

Max Huwyler

GOTTSWORT

am aafang
sig es wort gsii
bimene gott
und susch nüüd

wo heders
de ächt häär ghaa
das wort
dee gott

wo tueders de
ächt äinisch hii
wenns nüümee gid
als s letschi wort

*

es chund wies chund

es chund wies chund
es chund wies mues
es isch wies isch

es good wies lauft
es good wies good
es good wies wott

öppis isch immer

*

was i bi

ich stuune
dasi bi
wasi bi
ich froog mi

öbi häig
was i ha

ich wäis nid
öbi wüssi
wasi wäis
ich zwiifle
öbi seig
wasi bi

*

wennt chunnsch
wennt chunsch
chunsch
wennt goosch
bisch ämel doo
doo gsii

INHALTSVERZEICHNIS

Generalversammlung des Vereins Schweizerdeutsch	2
Jahrespricht	3
Sprüch	4
S Liederlied	4
Das cha nüd jede	5
Mängisch sind Wörter wie Flügel	6
Märchenhaft	8

dialäktik
äine säid
jede isch äine
äine säid
all zäme sind
niemer
dise säid
so what

KÄS TÄFELI

150 joor sonderbund

käs täfeli
käs dänkmool
käs fäschte
was gids doo zfire
kä tooti doo
im sonderbundschiereg
anno sibenevierzg
händ äbe gmäint
müesid nochegää
zum d manne lo lääbe
jetz hämmer de dräck
e chrieg oni tooti
isch kä chrieg
käs opfer
käs dänkmool
käs täfeli
käs schiesse
kä chränz
nid we z morgaarte
wos all joor gönd go pülvere
und predige
und marschiere
und reede haa
und trinke
und s ordinääri ässe
und kirschoorte poschte
und is eeländ suuffe
wenn wider nüüd gsii isch
mitem morgartebächer
häiligechäib

GENERALVERSAMMLUNG DES VEREINS SCHWEIZERDEUTSCH

Die diesjährige Generalversammlung fand am 5. November in Zug statt. Dank der Organisation durch den Präsidenten der Gruppe Zugerland, Dr. Beat Dittli, konnte sie im Rathaus Zug in einem wunderschönen Saal abgehalten werden.

Die statutarischen Geschäfte gingen zügig über die Bühne. Der Jahresbericht des Präsidenten, die Rechnung und der Voranschlag wurden genehmigt. Leider musste der Präsident, Hans Ruef, bekanntgeben, dass er sein Amt auf Ende 2005 aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen niederlegen muss. Dies bedeutete denn auch, dass die vom Präsidenten vorschlagene Einrichtung eines ständigen Sekretariats nicht behandelt wurde, sondern an den Vorstand zurückgeht. Frau Susanne Rufener, die für die Betreuung der Finanzen des Vereins auf zwei Jahre gewählt war, verzichtete auf eine Verlängerung ihres Mandats. Auch hier wird der Vorstand noch eine Lösung finden müssen.

Aus den Ortsgruppen war zu hören, dass die Gruppe Zürich recht aktiv ist, die Gruppe Zugerland ihre Tätigkeit stark eingeschränkt hat und dass der Bärndütsch-Verein nach einem Zwischenjahr seine Tätigkeit für 2006 wieder aufnehmen will.

Im Traktandum «Verschiedenes» gab die Debatte um Mundart und Hochdeutsch in der Schule viel zu re-